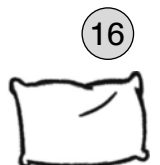
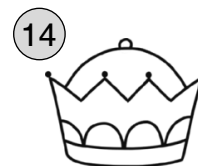
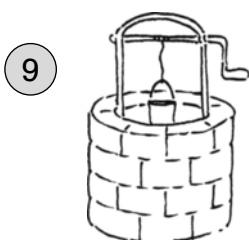
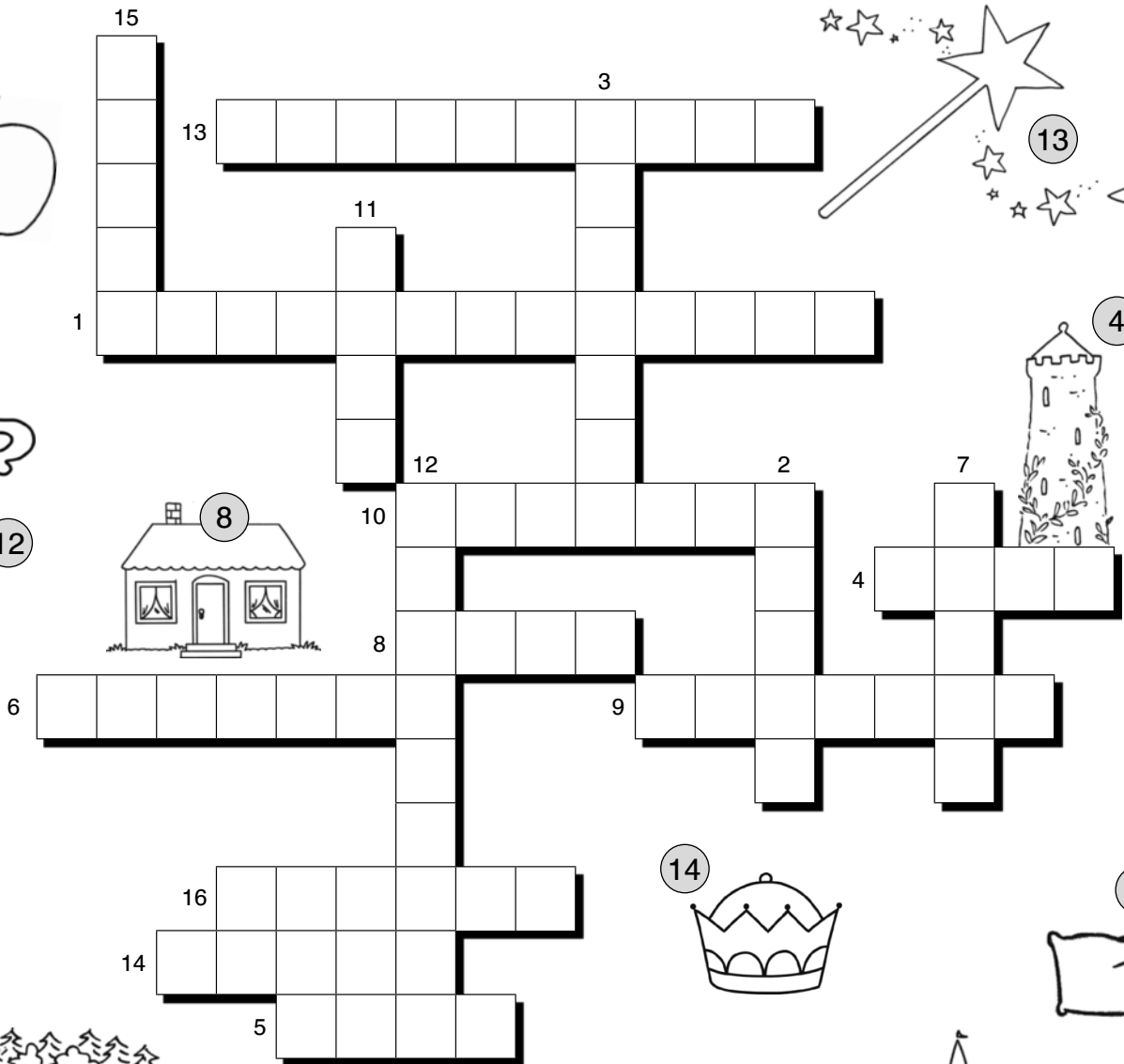
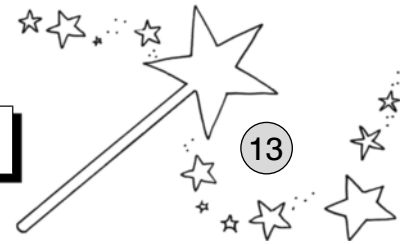
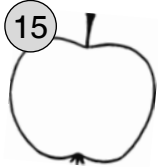
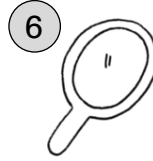


**1 Welche Märchenorte und magischen Gegenstände sind hier zu sehen?
Löse das Kreuzworträtsel.**



1 Verbinde die Satzteile.

Eine Maus war sehr fleißig, sie

Sie holte Knollen und Früchte und trug

Sie sammelte so lange, bis alle

Die andere Maus war faul, sie

Erst als es kalt wurde, begann sie,

Sie fand nur noch wenige Nüsse und

Sie fror und hungerte und ging schließlich

schief lange und tanzte auf der Wiese.

sammelte von früh bis spät Vorräte für den Winter.

Samen der Gräser in ihre Höhle.

zur Höhle der fleißigen Maus.

Kammern mit Vorräten gefüllt waren.

Vorräte zu sammeln.

Körner und hatte schnell alles aufgefressen.

2 Wie reagiert die fleißige Maus, als die faule Maus bei ihr vor der Höhle steht? Schreibe es auf.

3 Warum ändert die fleißige Maus ihre Meinung? Unterstreiche die Antwort im Text blau.

4 Was soll die faule Maus dafür tun? Unterstreiche die Antwort im Text grün.

3 Wie würdest du dich verhalten? Wähle einen Satzanfang aus. Beende ihn.

Ich würde im Sommer Vorräte für den Winter sammeln, weil ...

Ich würde im Sommer keine Vorräte sammeln, sondern tanzen, weil ...



Lies das Märchen.

Ein wirklicher Freund

(aus Indien)¹¹



1 Es lebten einmal zwei Jungen in einem Wald. Die Jungen hießen
2 Nikhil und Feroz. Sie waren sehr gute Freunde und machten alles
3 zusammen. Sie spielten jeden Tag zusammen und aßen gemeinsam.
4 Über ihre enge Freundschaft sprachen alle im Wald.

5 Als sie eines Tages im Wald spielten, schlich sich plötzlich ein Bär
6 heran. Als Feroz den Bären bemerkte, kletterte er schnell auf einen
7 nahe stehenden Baum. Nikhil aber konnte nicht gut klettern. Er war
8 verzweifelt und fragte sich: „Was soll ich nur machen?“ Da kam ihm
9 eine Idee. Er legte sich auf den Boden und war mucksmäuschenstill.
10 Er tat, als wäre er tot, und wagte nicht einmal zu atmen.

11 Der Bär kam dicht an den liegenden Jungen heran. Er roch an seinem
12 Ohr und es sah fast so aus, als würde er Nikhil etwas ins Ohr flüstern.
13 Der Bär sagte zu sich selbst: „Ich kann ihn nicht fressen. Schließlich
14 ist er nicht mehr frisch, sondern schon tot.“ Dann bemerkte der Bär
15 Feroz auf dem Baum und dachte: „Schade, dass ich nicht klettern
16 kann.“ Enttäuscht ging er fort.

17 Feroz kletterte vom Baum
18 hinunter und sagte zu seinem
19 Freund: „Zum Glück sind wir
20 noch am Leben! Was hat der
21 Bär dir denn zugeflüstert?“

22 Daraufhin antwortete Nikhil:
23 „Der Bär hat mir gesagt, dass
24 man einen wahren Freund in
25 der Not erkennt.“ Nikhil
26 verließ Feroz daraufhin für
27 immer.



¹¹ in Anlehnung an: <https://www.goethe.de/lrn/prj/mlg/mai/mem/de8898759.htm> und <https://www.meinunterricht.de/arbeitsblaetter/deutsch/literarische-charakteristik/dokument/indisches-maerchen-ein-wirklicher-freund/>, 18.03.2023, 11:40

- 1 Schneide das Bänderrätsel aus.
- 2 Falte die Lösung nach hinten.
- 3 Nimm dir einen Faden. Beginne oben rechts. Führe den Faden weiter.

Bär heran. Als Feroz den Bären bemerkte, kletterte er schnell auf einen nahe stehenden ...	Ein wirklicher Freund Es lebten einmal zwei Jungen in einem Wald. Die Jungen hießen ...
Nikhil und Feroz. Sie waren sehr gute ...	Freunde und machten alles zusammen. Sie spielten jeden Tag zusammen und aßen ...
Feroz auf dem Baum und dachte: „Schade, dass ich nicht klettern kann.“ Enttäuscht ging er ...	Wald. Als sie eines Tages im Wald spielten, schlich sich plötzlich ein ...
gemeinsam. Über ihre enge Freundschaft sprachen alle im ...	Baum. Nikhil aber konnte nicht gut klettern. Er war verzweifelt Da kam ihm eine Idee. Er legte sich auf den ...
Ohr und es sah fast so aus, als würde er Nikhil etwas ins Ohr flüstern. Der Bär sagte zu sich selbst: ...	„Ich kann ihn nicht fressen. Schließlich ist er nicht mehr frisch, sondern schon tot.“ Dann bemerkte der Bär ...
Boden und war mucksmäuschenstill. Er tat, als wäre er tot, und wagte nicht einmal zu ...	fort. Feroz kletterte vom Baum hinunter und sagte zu seinem ...
Freund: „Zum Glück sind wir noch am Leben!“	atmen. Der Bär kam dicht an den liegenden Jungen heran. Er roch an seinem ...

1 Wähle ein Märchen aus.

2 Schreibe einen Rap zum Märchen. Schreibe mindestens vier Zeilen. Denke auch an Reimwörter.

Beispiel:

Märchen mögen wir alle gern,
egal ob von nah oder fern.
Hier haben Helden Mut,
und es gibt Böse und Gut.

← Zeile

} Strophe

Gehe so vor:

1. Welche Figuren kommen in deinem Märchen vor:

--	--	--	--

2. Welche Eigenschaften haben die Figuren?

--	--	--	--

3. Welche Adjektive (Wie-Wörter) passen zu den Figuren?

--	--	--	--

4. Suche Reimwörter.

Male Reimwörter in derselben Farbe an.

See

Saat

Socke

hinzu

Locke

Rat

Schuh

Klee

5. Schreibe einen Rap zu deinem Märchen.

